

Religionskritik

Mailand. Seit Donnerstag ist Fabio Capello der neue Trainer der englischen Nationalmannschaft. Danach soll Feierabend sein, sagte der 61jährige dem italienischen Fernsehen RAI. Für ihn, der fünfmal die italienische Meisterschaft, zweimal die spanische und einmal die Champions League gewann, werde »ein Traum wahr«. Allerdings sei es »ein anderes Arbeiten in einem Land, in dem Fußball als Religion angesehen wird. Jeder fragt sich in England, warum das Nationalteam nicht in der Lage ist zu gewinnen?« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97705.religionskritik.html>